

Bürgerbefragungsaktion unter dem Motto „Mitmachen und Mitbestimmen“ - jetzt an alle im Rat vertretenen Parteien gerichtet

Die CDU hatte im Spätsommer dieses Jahres eine Bürgerbefragungsaktion unter dem Motto „Mitmachen und Mitbestimmen“ initiiert. Wir hatten uns an dieser Aktion beteiligt und erwarten in Kürze eine Antwort der CDU.

Gerne möchten wir nun auch die Stellungnahme Ihrer Partei bzw. Wählervereinigung zu unseren Fragen erfahren. Im Folgenden unsere Anliegen und die damit verbundenen Fragen:

Anliegen 1: Verbesserung der Situation für Radfahrer in Rösrath

In der neuesten ADFC-Umfrage haben Bürgerinnen und Bürger Rösraths die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt nicht gut bewertet.

Fragen:

1. Was will Ihre Partei in der nächsten Ratsperiode tun, um die Situation für Radfahrer zu verbessern, das Fahrradfahren attraktiver und insbesondere auch für Kinder sicherer zu machen?
2. Wie wird sich Ihre Partei für durchgängige Radwege und Radstreifen in den Ortszentren Rösrath, Forsbach und Hoffnungsthal einsetzen?
3. Welche Maßnahmen plant Ihre Partei, um mehr Pendlern (Berufstätigen, Schülern, Studenten) den Umstieg auf Fahrrad oder Pedelec zu erleichtern – Aufstellung von Bikeboxen an allen Rösrather Bahnhöfen?

Anliegen 2: Schutz vor dem gesundheitsschädlichem Nachtfluglärm:

In seinem [Kurzbericht zur Sitzung der Fluglärmkommission vom 10. April 2013](#) bestätigt der Rösrather Vertreter: "Im Jahr 2012 haben die Gesamtflugbewegungen am Flughafen Köln-Bonn zwar abgenommen, in der Nacht haben die Flugbewegungen aber zugenommen". Sein Fazit zur Arbeit in diesem Gremium: „man ist zwar ständig in Bewegung, kommt aber nicht voran". Diesen Eindruck - insbesondere den gesundheitsschädlichen Nachtfluglärm betreffend - teilen die betroffenen Rösrather Bürger der Stadtteile Forsbach, Kleineichen, Hoffnungsthal-Nord und Rambrücken.

Fragen:

1. Wie wird sich Ihre Partei für eine Kernruhezeit am Köln-Bonner Flughafen einsetzen?
2. Welche konkreten Maßnahmen gegen den gesundheitsschädlichen Nachtfluglärm über den genannten Stadtteilen schlägt Ihre Partei vor und welches sind die nächsten Schritte, um eine Umsetzung der Maßnahmen zu erreichen?

Anliegen 3: Schutz vor der zunehmenden Hochwassergefahr

Auf dem Neujahrsempfang der CDU betonte Bürgermeister Marcus Mombauer, dass er angesichts der auch von der Sülz ausgehenden zunehmenden Hochwassergefahr froh sei, dass Lehmbach-Nord nicht gebaut wurde. Diesen Standpunkt teilen insbesondere die unmittelbar durch Sülz-Hochwasser gefährdeten Bürger Rösraths. Vor dem Hintergrund des Konkurses der Fa. Paja sind diese Bürger in Sorge über die Gewährleistung von Hochwasserschutz und Brandschutz bei der zukünftigen Nutzung des Geländes. Wie groß die Hochwasser-Gefahr auch in Hoffnungsthal ist, können Sie den Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen entnehmen.

Die Karten für die Sülz können Sie hier einsehen und downloaden:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Gebietsansicht/Suelz>

Für Hoffnungsthal sind es die Karten .27288_Suelz_A00_B006 (Lehmbach-Nord bis Sportplatz Untereschbach) und 27288_Suelz_A00_B005 (Lehmbach-Süd bis Hoffnungsthal-Mitte), jeweils als Hoichwassergefahren- und als Hochwasserrisikokarten, je bei HQ häufig, HQ 100 und HQ extrem. Die Karten für ein Extrem-Hochwasser (HQ extrem) sind neu und zeigen, dass (spätestens) dann auch der Damm/Deich überflutet wird und u.a. den Sülzbogen großflächig flutet (allerdings wird schon bei niedrigeren Hochwassern Wasser ins Auengebiet „gedrückt“, wie die vergangenen Hochwasser zeigten).

Fragen:

1. Wie wird das frühere Paja-Gelände bzw. das B 55-Gelände zukünftig genutzt?
2. Welche Maßnahmen oder Auflagen sieht Ihre Partei bei der zukünftigen Nutzung des Paja Geländes bzw. des B55-Geländes vor, um Hochwasserschutz und Brandschutz zu gewährleisten?

Mit vielem Dank und freundlichen Grüßen

Gez.

*Klaus Hasbron-Blume Dr.Heiner Mersmann Klaus Weile Jutta Hauke Karin Wedde-Mühlhausen
Lebenswertes Sülztal e.V.*